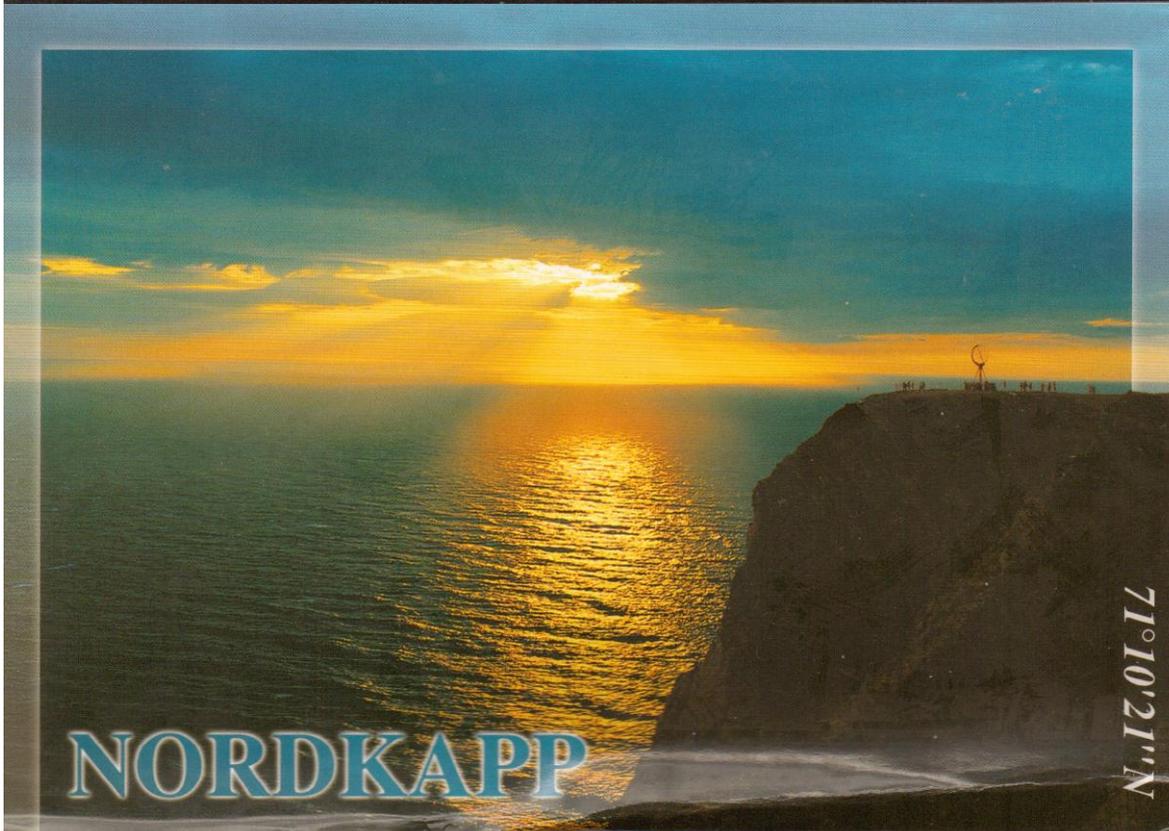
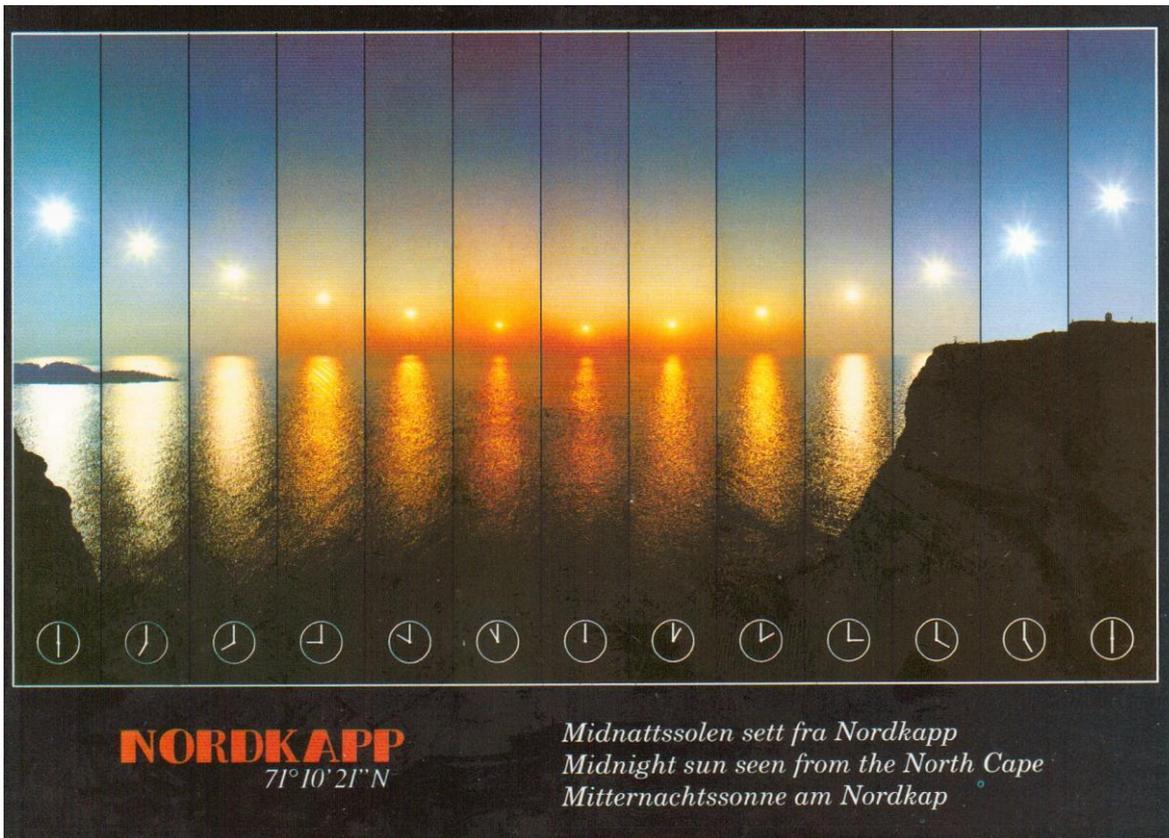


2005 sollte es endlich weiter als „nur“ Südnorwegen gehen. Bis dato verbrachten wir lediglich in der Gegend um Spangereid unsere Urlaube – seit 2000 hatten wir noch nicht viel mehr von diesem wunderschönen Land gesehen. Das sollte sich aber ändern.....

Unser Ziel 2005 sollte das Nordkap sein.



Wir möchten euch deshalb einladen, diese unsere erste „richtige“ Norwegenreise im August 2005 zu begleiten. Wir, das sind Sandra, der Rolfe und unser neues WoMo.

Los ging es irgendwo in Norddänemark mit der Fähre irgendwohin nach Südnorge - Langesund oder Larvik war es wohl.....



Ankomst auf einem Weg, den wir noch nicht zu ahnen wagten.

Wir haben Norge damals so aufgesogen, so genossen und dennoch viele Highlights ausgelassen. Unsere damalige Unkenntnis hat uns an vielen Destinations vorbeikommen lassen, ohne dass wir sie wirklich wahrgenommen haben.

Und nun viele Bilder mit nur wenigen Kommentaren.....



Viele Staus unterwegs.....





Der Gedanke, keine richtige Straße unter den Reifen zu haben ist noch fern.....



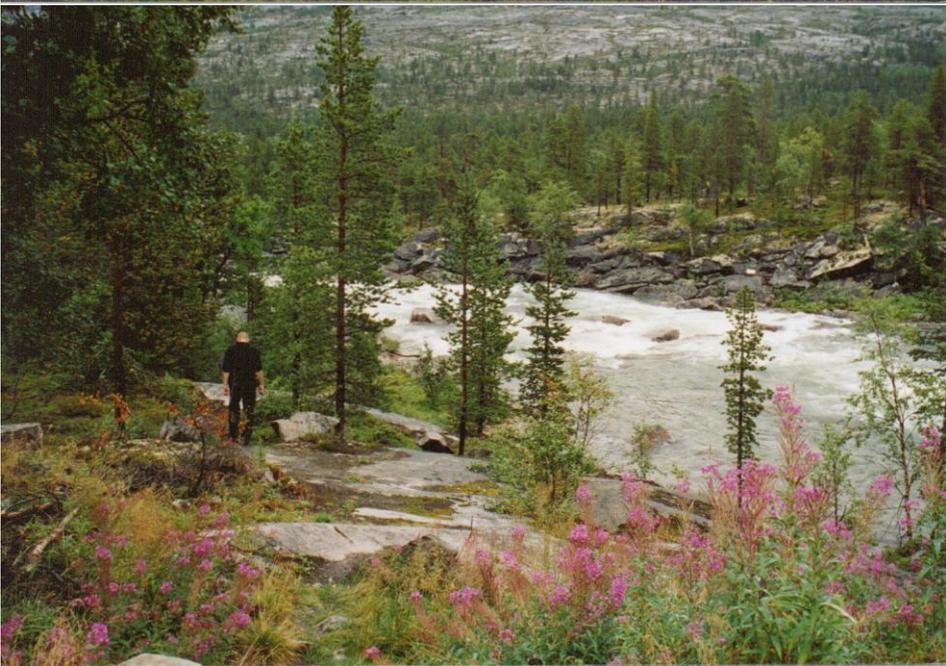
Oder auch nicht..... irgendwo hinter Mo i Rana war die Straße weg



Vorher kamen wir durch Trondheim.....hier muss man auf den Verkehr von links aufpassen.

Hier haben wir aus Unkenntnis die Konzerthalle und den Nidarosdom einfach ignoriert.

(da war doch mal was in einem der letzten Weihnachtsrätsel)





Unterwegs gab es, da Selbstversorger, auch mal Fisch aus dem Minismoker.

Und dann kam ein wichtiger Punkt unserer Reise: das **Tor Nordnorge** und



Polarcirkelencentret





Den Äquator hatten wir schon.....jetzt auch den Polarkreis – und der ist interessanter.....;-))



vis a vis von Alta hatten wir eine schöne Stelle an einer alten Industrieanlage direkt am Wasser und fingen die ersten Lumpis – vom Ufer aus.

Die beiden nächsten Bilder kennen wir doch aus einem der letzten Weihnachtsrätsel.....;-))



Alta bei Nacht







Am Nordkap empfing uns eine Nebelsuppe, die wir nach einem Besuch der Ausstellungen auch schnell wieder verließen. Dennoch ein geschichtsträchtiger – und teurer Ort.

50€ durch den Tunnel, 50€ auf das Gelände und 50€ zurück durch den Tunnel.









auch am Porsangenfjord konnten

wir die allgegenwärtigen Botschaften aus aller Welt bewundern – eine tolle Sitte – finden wir.....

Hier genossen wir auch das türkisblaue Wasser und ein paar Orcas – die unser Vorhaben, am nahen Hotel ein Boot zu mieten zerschlugen.....was sich als Fehler erwies.....

Später haben wir gelesen, eines der besten Steinbeißerreviere ausgelassen zu haben.....



Und nun noch ein paar Fotos in ungeordneter Reihenfolge. Vllt. erkennt ja manch einer das ein oder andere Motiv.....

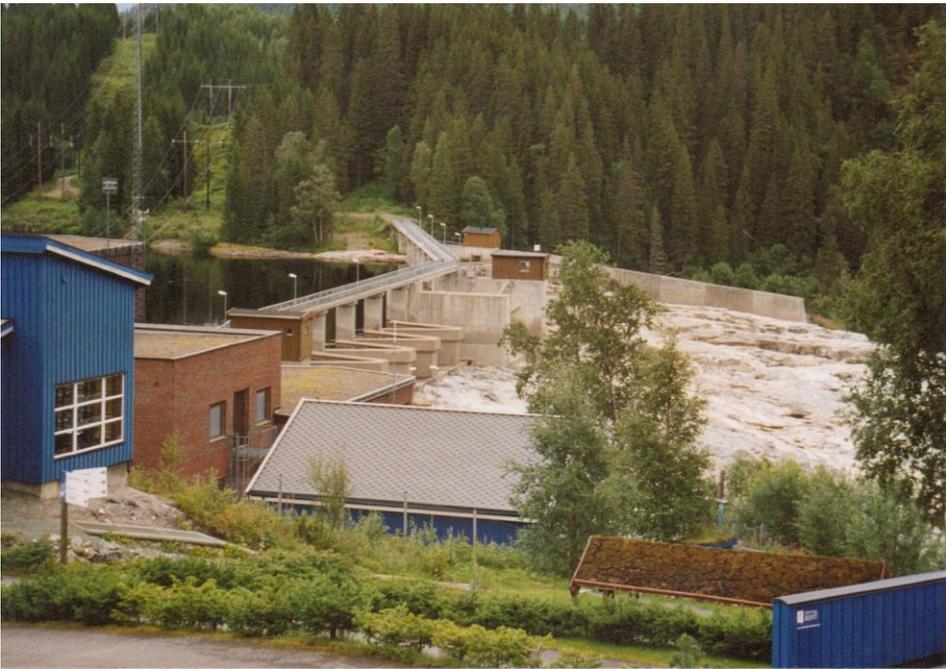












Stauwerk am Namsen – leider hatte das Laksemuseum nicht mehr geöffnet.



Habt Nachsicht mit der Qualität mancher Bilder – sie wurden alle von Papier gescannt und tlw. durch die Scheibe geschossen.